



**SIMPLICITY - the art of complexity**  
**Ars Electronica Festival 2006**  
Linz, Do 31. August - Di 5. September 2006  
[www.aec.at/simplicity](http://www.aec.at/simplicity)

Presse-Information

## **Presse-Information: Inhaltsverzeichnis**

Wien, 18.8.2006

### **Inhalt der Pressemappe zur Pressekonferenz am 18.8.2006**

1. Ihre Gesprächspartner: Gerfried Stocker und Christine Schöpf
2. Presseausendung
3. Presstext "Simplicity – the art of complexity"
4. Information zum Kurator des Symposiums, Prof. John Maeda
5. Publikationen zur Ars Electronica 2006
6. Foto-Download
7. Organisatorische Hinweise
8. Basis-Information zur Ars Electronica

**Rückfragehinweis & weitere Informationen**  
Mag. Wolfgang A. Bednarzek, MAS  
Tel: +43.732.7272-38  
Mobil: +43.664-81 26 156  
[wolfgang.bednarzek@aec.at](mailto:wolfgang.bednarzek@aec.at)  
<http://www.aec.at/press>

**Pressekonferenz**  
Freitag, 18. August 2006, 10:30  
Kulturcafé  
ORF RadioKulturhaus  
Argentinierstraße 30a  
1040 Wien



**SIMPLICITY - the art of complexity**  
**Ars Electronica Festival 2006**  
Linz, Do 31. August - Di 5. September 2006  
[www.aec.at/simplicity](http://www.aec.at/simplicity)

Presse-Information

## **1. Ihre Gesprächspartner: Gerfried Stocker und Christine Schöpf**

Wien, 18.8.2006

### **Gerfried Stocker**

Geschäftsführung und künstlerische Leitung Ars Electronica Center, Medienkünstler

Geboren 26.1.1964 in Judenburg. 1991 Gründung des x-space Teams für die Umsetzung von interdisziplinären Projekten. Zahlreiche Installationen und Performance-Projekte im Schnittfeld von Interaktion Mensch-Maschine, Robotics und Telekommunikation. Verantwortlich für die Konzeption von Radio-Netzwerk Projekten und die Organisation des weltweiten „Horizontal Radio“ Projektes. Seit 1995 Geschäftsführer des Ars Electronica Center.

### **Christine Schöpf**

Künstlerische Leitung Ars Electronica

Dr. Christine Schöpf hat seit 1979 in unterschiedlichen Funktionen zur Entwicklung von Ars Electronica beigetragen. Seit 1981 Leiterin des Ressorts „Kunst und Wissenschaft“ im ORF-Landesstudio Oberösterreich mit dem Schwerpunkt Ars Electronica und Prix Ars Electronica.

**Seit 1996 sind Gerfried Stocker und Christine Schöpf gemeinsam für die künstlerische Leitung der Ars Electronica verantwortlich.**

**Rückfragehinweis & weitere Informationen**  
Mag. Wolfgang A. Bednarzek, MAS  
Tel: +43.732.7272-38  
Mobil: +43.664-81 26 156  
[wolfgang.bednarzek@aec.at](mailto:wolfgang.bednarzek@aec.at)  
<http://www.aec.at/press>

**Pressekonferenz**  
Freitag, 18. August 2006, 10:30  
Kulturcafé  
ORF RadioKulturhaus  
Argentinierstraße 30a  
1040 Wien

 **ARS ELECTRONICA**  
FESTIVAL



**SIMPLICITY - the art of complexity**  
**Ars Electronica Festival 2006**  
Linz, Do 31. August - Di 5. September 2006  
[www.aec.at/simplicity](http://www.aec.at/simplicity)

Presse-Information

## 2. Presseaussendung

Wien 18.8.2006

# SIMPLICITY - the art of complexity

**Die Spannung zwischen einer zunehmend komplexeren Welt und unserem ebenfalls wachsenden Verlangen nach Übersicht steht im Zentrum der diesjährigen Ars Electronica. Eine Fülle von Events, Konferenzen, Symposien, Ausstellungen und Performances ermöglichen umfassende Einblicke in den neuesten Stand internationaler Medienkultur.**

Wien, 18.8.2006 (Ars Electronica). Das Programm der Ars Electronica 2006 thematisiert Möglichkeiten und Strategien, die uns befähigen sollen, der zunehmenden Vielschichtigkeit unserer Realität sinnvoll zu begegnen.

*„Wenn es uns gelingt, mit Komplexität konstruktiv umzugehen und sie für uns zu nutzen, bietet uns dieses Phänomen, das zunehmend all unsere Lebensbereiche dominiert, enorme Zukunftsperspektiven“,* führt Gerfried Stocker, künstlerischer Leiter der Ars Electronica, aus.

*„Intelligente und einfach handhabbare Lösungen für komplizierte und vielschichtige Aufgabenstellungen zu finden ist derzeit eine der zentralen Aufgabenstellungen, mit denen wir konfrontiert sind. Das betrifft sowohl die Informationstechnologie als auch die Kunst und andere gesellschaftliche Bereiche“,* bekräftigt Christine Schöpf die Bedeutung des diesjährigen Festivalthemas. Gemeinsam bilden Christine Schöpf und Gerfried Stocker das künstlerische Direktorium der Ars Electronica.

Der Einsatz neuer, auch digitaler, Technologien hat soziale Auswirkungen, die reflektiert werden müssen. Fragen, die wir uns stellen, sind unter anderem: Wie kann man Computerprogramme so gestalten, dass die Zugangsbarrieren für den Einzelnen minimiert werden? Wie können wir die konkreten gesellschaftlichen Auswirkungen neuer Technologien präziser erfassen? Welche Eigenschaften muss Hardware haben, damit der Zugang zur Informationsgesellschaft allen Menschen -- und nicht nur einer technokratischen Elite -- offen steht? Wie können wir die Chancen der Komplexität optimal nutzen, um in der Informationsflut das für uns Wesentliche zu identifizieren? Und welche Rolle spielt die Kunst als Avantgarde und Experimentierfeld inmitten der sich ständig vervielfältigenden Informationen, Optionen und permanenten Veränderungen?

Die Reichhaltigkeit des Programms und die sprichwörtliche, unvergleichliche Atmosphäre zeichnen das Festival Ars Electronica aus. Zusätzlich zu den Symposien, Konferenzen, Konzerten und Ausstellungen laden zahlreiche Kunstprojekte im öffentlichen Raum zu Interaktion, Diskussion und Dialog ein. Ganz Linz wird Bühne -- und Medieninstallationen, Screenings und Klangskulpturen addieren sich zu einem Erlebnis, das vom **31. August bis 5. September** ein breites Publikum in seinen Bann ziehen wird.

Das gesamte Programm ist im Detail abrufbar unter [www.aec.at/simplicity](http://www.aec.at/simplicity).

**Rückfragehinweis & weitere Informationen**  
Mag. Wolfgang A. Bednarzek, MAS  
Tel: +43.732.7272-38  
Mobil: +43.664-81 26 156  
[wolfgang.bednarzek@aec.at](mailto:wolfgang.bednarzek@aec.at)  
<http://www.aec.at/press>

**Pressekonferenz**  
Freitag, 18. August 2006, 10:30  
Kulturcafé  
ORF RadioKulturhaus  
Argentinierstraße 30a  
1040 Wien

 **ARS ELECTRONICA**  
FESTIVAL



**SIMPLICITY - the art of complexity**  
**Ars Electronica Festival 2006**  
Linz, Do 31. August - Di 5. September 2006  
[www.aec.at/simplicity](http://www.aec.at/simplicity)

Presse-Information

## Service, Akkreditierung und Informationen

Unsere Internetseite [www.aec.at/simplicity](http://www.aec.at/simplicity) versorgt Sie im Vorfeld des Festivals mit regelmäßigen Updates zum Festivalthema und zu Programmdetails. Der Festival-Blog garantiert permanent frische News und Hintergrundinformationen. Während der Ars Electronica wird [www.aec.at/simplicity](http://www.aec.at/simplicity) zum Online-Showcase und liefert Live-Streams von Symposien sowie Online-Reports und Podcasts zum Festivalgeschehen.

Presseinformationen in Form von Aussendungen und Fotomaterial in printfähigem Format finden Sie auf dem Presse-Portal der Ars Electronica unter [www.aec.at/press](http://www.aec.at/press).

Die Online-Akkreditierung für VertreterInnen der Medien hat unter [www.aec.at/accreditation](http://www.aec.at/accreditation) am 13. Juni begonnen und ist noch bis einschließlich 25. August möglich.

Der ORF Oberösterreich produziert Dokumentationen zu Festival und Prix Ars Electronica. Ö1 ist auch in diesem Jahr wieder engagierter Medienpartner der Ars Electronica und präsentiert auf mehreren Programmschienen Features und Diskussionen zu SIMPLICITY.

## Förderung durch Wirtschaft und öffentliche Hand

Das Festival Ars Electronica und der Prix Ars Electronica werden von Sponsoren aus der Wirtschaft und durch Förderungen seitens der öffentlichen Hand finanziert.

Ars Electronica dankt besonders den Hauptsponsoren Telekom Austria und der voestalpine. Darüber hinaus wird Ars Electronica von Stadt Linz, Land Oberösterreich und Bundeskanzleramt / Kunstsektion, unterstützt.

Weiters dankt Ars Electronica Kulturkontakt Austria, Casinos Austria, Pöstlingbergschlössl, Sony DADC, SONY DVD Center Europe, Spring Global Mail und Linz AG.

## Veranstalter

Das Festival Ars Electronica und der Wettbewerb Prix Ars Electronica werden veranstaltet von Ars Electronica Center, ORF Oberösterreich, Brucknerhaus Linz und O.K Centrum für Gegenwartskunst.

Kooperationspartner sind Kunstuniversität Linz, Lentos Kunstmuseum Linz, Architekturforum Oberösterreich sowie Posthof Linz.



**SIMPLICITY - the art of complexity**  
**Ars Electronica Festival 2006**  
Linz, Do 31. August - Di 5. September 2006  
[www.aec.at/simplicity](http://www.aec.at/simplicity)

Presse-Information

### **3. Detailinformation im Überblick** Wien, 18.8.2006

#### **3.1. Neue Events, neue Locations**

Ein Tag im Barockstift St. Florian, ein außergewöhnlicher Festival-Auftakt im Linzer Hafen und zahlreiche Interventionen im öffentlichen Raum -- Ars Electronica setzt Impulse.

#### **3.2. Ganz Linz wird Bühne**

Linzer Hauptplatz, Konzerthäuser, Theater, Einkaufszentrum Arkade -- ganz Linz wird zum Schauplatz von Konzerten, Installationen, Projekten und Interventionen.

#### **3.3. SIMPLICITY - Konferenzen und Symposien**

Die Herausforderungen einer komplexen Welt stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Themensymposiums, bei dem sich eine Reihe renommierter Theoretiker, Wissenschaftler und Praktiker mit dem Zusammenspiel von Einfachheit und Komplexität auseinandersetzen werden.

#### **3.4. Medienkunst genießen: Die Ausstellungen der Ars Electronica 2006**

CyberArts im O.K Centrum für Gegenwartskunst, Ars Electronica Center Exhibition, Campus Ausstellung und zahlreiche Showcases im Brucknerhaus vermitteln neueste Entwicklungen internationaler Medienkunst.

#### **3.5. Medienkunst erleben: Workshops und Backstage-Erfahrung**

Als Events in einem neuen Format ermöglichen „The Making of Strawinsky“ und „make it simple – do it yourself“ Erfahrungen von faszinierender Unmittelbarkeit.

**Rückfragehinweis & weitere Informationen**  
Mag. Wolfgang A. Bednarzek, MAS  
Tel: +43.732.7272-38  
Mobil: +43.664-81 26 156  
[wolfgang.bednarzek@aec.at](mailto:wolfgang.bednarzek@aec.at)  
<http://www.aec.at/press>

**Pressekonferenz**  
Freitag, 18. August 2006, 10:30  
Kulturcafé  
ORF RadioKulturhaus  
Argentinierstraße 30a  
1040 Wien



**SIMPLICITY - the art of complexity**  
**Ars Electronica Festival 2006**  
Linz, Do 31. August - Di 5. September 2006  
[www.aec.at/simplicity](http://www.aec.at/simplicity)

Presse-Information

### 3.1. Neue Events, neue Locations

#### **Ein Tag im Barockstift St. Florian, ein außergewöhnlicher Festival-Auftakt im Linzer Hafen und zahlreiche Interventionen im öffentlichen Raum -- die Ars Electronica setzt Impulse.**

Trends wie „Zurück zur Natur“ oder zu einer erneuerten Spiritualität sowie die Sehnsucht nach Ruhepolen -- Stichwort cocooning oder „neues Biedermeier“ -- sind Beispiele der Suche nach Rückzugsräumen, nach SIMPLICITY im alltäglichen Leben des Einzelnen. Die Hinwendung zu SIMPLICITY spiegelt sich daher nicht nur in Informationstechnologie und Design wider, sondern auch in einer immer stärkeren Sehnsucht nach dem -- oft klischeehaft simplifizierten -- einfachen Leben. Um diesen Phänomenen nachzugehen begibt sich die Ars Electronica am Samstag, dem 2. September, für einen Tag in das **Barockstift St. Florian** bei Linz unter dem Motto **Going to the Country – Eine Landpartie auf der Suche nach Simplicity**. Ein breites Spektrum an Events lotet im Barockambiente des Stiftes Facetten und Dimensionen von SIMPLICITY aus. Gespräche und Vorträge stehen ebenso auf dem Programm wie Performances, Klanginstallationen, u. a. ein Konzert auf der Brucknerorgel mit Live-Electronics und eine Computergraphik-Ausstellung. *Oliviero Toscani* wird über die Zusammenhänge von Informationsgesellschaft und Politik referieren. Eine Gesprächsrunde mit *Thomas Macho* und dem deutschen Trendforscher *Peter Wippermann* widmet sich dem zeitgenössischen Phänomen SIMPLICITY unter den Gesichtspunkten von Marketing, Kulturwissenschaft und Spiritualität. Weitere Gespräche und Vorträge beleuchten die philosophisch-mystische Seite von SIMPLICITY.

Das Eröffnungsevent reflektiert diese Sehnsucht. Der **Linzer Hafen** bildet die Kulisse für **Harbor Resonance**, den Höhepunkt des ersten Tages und Auftakt der Festivalwoche: die Nacht an der Donau feiert mit Performances, Installationen und Musik die Eröffnung des Festival Ars Electronica.

Technisch komplex wird es bei „**song\_fuer\_C**“ der Künstler M+M, der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich (HGKZ) und des Art Lab der Vodafone Group R&D. Dieses Projekt verwandelt die Einkaufspassage „**Arkade**“ in der Linzer Innenstadt zweimal täglich in ein interaktives TV-Studio für Handies einer neuen Generation. „**song\_fuer\_C**“ setzt mit DVB-H (Digital Video Broadcasting: Handhelds) eine brandneue Zukunftstechnologie ein, die im Rahmen dieses Kunstprojektes erstmals in Österreich zum Einsatz kommt. Ebenso ist das Kunstprojekt der bislang größte Feldversuch zum Einsatz von DVB-H. Mit „**Mobile Assassins**“, „**As if we were alone**“, „**The Cell Atlantic CellBooth**“, „**Sledgehammer Keyboard**“, „**Nomadix**“ und „**Regrets**“ thematisieren zahlreiche weitere Projekte im öffentlichen Raum unter dem Titel „**Mobile City**“ die wachsende Mobilität digitaler Technologien.

Das **Animation Festival** im O.K Centrum für Gegenwartskunst gibt Einblicke in Hintergründe und aktuelle Strömungen des Computeranimationsfilms. 2005 erstmals im Rahmen des Festival Ars Electronica veranstaltet, hat sich das Animation Festival heuer bereits als fester Bestandteil der Ars Electronica etabliert. Einen besonderen Schwerpunkt bildet heuer der Themenkreis „Jugendliche als Computeranimateure“. High-Tech Produktionen aus den USA und japanische Animes komplettieren das Programm, das insgesamt rund tausend Filme aus 71 Ländern präsentiert.

Den öffentlichen Raum auf unkonventionelle Art und Weise temporär in Anspruch nehmen und gestalten -- das ist das Ziel von **Wish Visuals – Sie wünschen, wir spielen** von Sonja Meller. Zwischen 100 und 200 Personen positionieren sich am 2. September von 14.30 bis 16.00 Uhr mit verschiedenfarbigen Fähnchen in einem Quadrat am Schlossberg. Passanten, die sich auf der Nibelungenbrücke bzw. in Urfaß befinden, werden eingeladen, per Anruf ihr Wunschmotiv auf den Schlossberg zu kommunizieren. Die Spieler am Schlossberg versuchen, das gewählte Bild visuell umzusetzen, indem sie die richtigen Fähnchenfarben auswählen und die Fahnen schwingen. Anmeldung zum Spiel unter: [spiel@afo.at](mailto:spiel@afo.at) oder 0664 / 954 96 57.

**Rückfragehinweis & weitere Informationen**  
Mag. Wolfgang A. Bednarzek, MAS  
Tel: +43.732.7272-38  
Mobil: +43.664-81 26 156  
[wolfgang.bednarzek@aec.at](mailto:wolfgang.bednarzek@aec.at)  
<http://www.aec.at/press>

**Pressekonferenz**  
Freitag, 18. August 2006, 10:30  
Kulturcafé  
ORF RadioKulturhaus  
Argentinierstraße 30a  
1040 Wien

 **ARS ELECTRONICA**  
FESTIVAL



**SIMPLICITY - the art of complexity**  
**Ars Electronica Festival 2006**  
Linz, Do 31. August - Di 5. September 2006  
[www.aec.at/simplicity](http://www.aec.at/simplicity)

Presse-Information

### 3.2. Ganz Linz wird Bühne

**Linzer Hauptplatz, Konzerthäuser, Theater, Einkaufszentrum Arkade -- ganz Linz wird zum Schauplatz von Konzerten, Installationen, Projekten und Interventionen.**

Am 1. September sind alle LinzerInnen und BesucherInnen der Stadt eingeladen, auf dem *Linzer Hauptplatz* an dem großen Projekt „*moon ride*“ teilzunehmen. Dazu spannen sie ihre Fahrräder in unzählige bereitgestellte Generatoren ein und laden mit ihrer Muskelkraft einen großen Akku auf. Jeder Tritt in die Pedale wird auf einer Ladestandanzeige sichtbar. In der Nacht bringt die gespeicherte elektrische Energie einen großen, über den Dächern der Stadt schwebenden Ballon zum Leuchten. Dieser weithin sichtbare Entladungsprozess kann bis in die frühen Morgenstunden andauern.

„*moon ride*“ ist eine sinnliche Auseinandersetzung mit den Mythen und Riten der von Licht und Ton dominierten E-Culture. Er ist zugleich ein minimalistisches Spiegelbild unserer elektronischen Welt, das die allgegenwärtigen Lade- und Entladungsvorgänge des Alltags sichtbar macht.

Neben „*moon ride*“ verwandeln die Projekte „*Maschine Mensch*“ und „*Sledgehammer Keyboard*“ den Linzer Hauptplatz in einen Ort der Reflexion über das Verhältnis von Mensch und Maschine im post-industriellen Zeitalter.

Der bereits traditionelle große Konzertabend ermöglicht unter dem Titel ***Some sounds and some fury*** Klangerlebnisse zwischen Orchestermusik, digitaler Klangsynthese, Live Electronics und Remix. Die Vermittlung zwischen den scheinbar unvereinbaren Welten akustischer und digitaler Klänge ist die zentrale Zielsetzung dieser „langen Nacht der Konzerte.“ An den Spielorten Kunstmuseum *Lentos*, *Klangpark* und *Brucknerhaus* werden unter anderem Werke von John Cage, Ludger Brümmer, Philippe Manouri und Charles Amirkhonian realisiert. Das große Bruckner Orchester unter Dennis Russell Davies und die Pianistin Maki Namekawa bieten außergewöhnliche Aufführungen, die sich virtuos zwischen den klanglichen Antipoden akustischer und digitaler Klänge bewegen. Jedes der aufgeführten Werke wird zugleich von KünstlerInnen digital visualisiert. Diese Realisierungen der Kompositionen stehen in engem Bezug zur Musik, sind aber zugleich selbständige und autonome Kunstwerke.

***Digital Musics in Concert*** bietet Eindrücke zwischen Sphärenklängen und körperlicher Klangerfahrung in den Präsentationen der diesjährigen Preisträger des Prix Ars Electronica. Zu hören sind unter anderem „*L'île resonante*“ von Eliane Radigue und „*psychic stress soundtracks*“ von Joe Colley; im „*Sonic Bed*“ von Kaffe Matthews kann man Musik mit dem ganzen Körper erfahren.

***Die elektrische Großmutter*** ist ein Theaterstück nach Ray Bradbury von Franz Schwabeneder für Kinder ab 7. Das Stück entstand in einer Kooperation des **Theater Phönix** mit dem Ars Electronica Futurelab und ist im Rahmen des Festivals im Theater Phönix zu sehen.

Einen Abend ganz im Zeichen der KünstlerInnen bietet die ***Ars Electronica Gala***, ein glanzvoller Event mit der Verleihung der Goldenen Nicas an die Preisträger des Prix Ars Electronica. Ausgezeichnet werden dieses Jahr neben Pionieren der Medienkunst vor allem wieder zahlreiche Vertreter der jungen Generation.

Die ***Visualisierte Linzer Klangwolke*** wird dieses Jahr von Hermann van Veen inszeniert, der **Klangpark** an der Donaulände lädt zum Genuss digitaler Klänge ein.

Alle Abende der Festivalzeit klingen mit Elektro-Beats in der **Stadtwerkstatt** aus. Das Institut für erweiterte Kunst bietet als Setting der Ars Electronica '06 Campus Exhibition in seinem „**Grand Cafe zum Rothen Krebsen**“ Platz für sound- und performancebasierte Projekte.

Rückfragehinweis & weitere Informationen  
Mag. Wolfgang A. Bednarzek, MAS  
Tel: +43.732.7272-38  
Mobil: +43.664-81 26 156  
[wolfgang.bednarzek@aec.at](mailto:wolfgang.bednarzek@aec.at)  
<http://www.aec.at/press>

Pressekonferenz  
Freitag, 18. August 2006, 10:30  
Kulturcafé  
ORF RadioKulturhaus  
Argentinierstraße 30a  
1040 Wien

 **ARS ELECTRONICA**  
FESTIVAL



**SIMPLICITY - the art of complexity**  
**Ars Electronica Festival 2006**  
Linz, Do 31. August - Di 5. September 2006  
[www.aec.at/simplicity](http://www.aec.at/simplicity)

Presse-Information

### 3.3. SIMPLICITY - Konferenzen und Symposien

**Die Herausforderungen einer komplexen Welt stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Themensymposiums, bei dem sich eine Reihe renommierter Theoretiker, Wissenschaftler und Praktiker mit dem Zusammenspiel von Einfachheit und Komplexität auseinandersetzen werden.**

Das Symposium wird von John Maeda kuratiert; Maeda ist Graphik-Designer von Weltruf, *visual artist*, Forscher am MIT [= Massachusetts Institute of Technology] Media Lab und „Simplicity“-Vordenker im digitalen Zeitalter. Bekannt wurde Maeda durch seine Ansätze zur Neudefinition der Rolle elektronischer Medien, die allen Bevölkerungsschichten ohne Rücksicht auf Bildungsgrad oder andere gesellschaftliche Voraussetzungen zugänglich gemacht werden sollen. Er ist seit 1996 Fakultätsmitglied des Media Lab am MIT, Professor für Media Arts and Sciences und Leiter des designorientierten Physical Language Workshop und der Arbeitsgruppe SIMPLICITY am Media Lab. Seine künstlerischen Arbeiten sind in vielbeachteten Ausstellungen in Paris, London, New York und Tokio gezeigt worden. Neben der Kuratierung des Themensymposiums wird Maeda als „Featured Artist“ im Rahmen einer Themenausstellung präsent sein. Sein neuestes Buch wird bei der Ars Electronica '06 weltweit erstmals vorgestellt.

*„Eine Reihe von Vortragenden wird über die unterschiedlichen Aspekte der Einfachheit -- und wohl auch Komplexität -- sprechen. Wie leben wir? Wie werden wir leben? Was fürchten wir? Wonach sehnen wir uns? Gemeinsam werden wir auf diesem Podium des Vertrauens einen Wissenskatalog organisieren, reduzieren und synthetisieren und hoffen, dass dabei jeder Teilnehmer die Wahl für seinen Weg zur Einfachheit oder Komplexität treffen kann.“* John Maeda

Weitere Vortragende im Rahmen des Themensymposiums SIMPLICITY sind:

- *Sam Hecht*, der sich vor allem mit den Zusammenhängen von Simplicity und Design auseinandersetzt.
- *Walter Bender*, ehemaliger Executive Director des MIT Media Laboratory, der sich als Präsident der Initiative „one laptop per child“ mit der Entwicklung eines Computers befasst, der für jeden Menschen -- auch in Entwicklungsländern -- erschwinglich sein soll. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit der Bedeutung, die der Technologie speziell in alternden Gesellschaften zukommt.
- *Paola Antonelli* ist Kuratorin für die Abteilung Architektur und Design am Museum of Modern Art.
- *Hugh Herr*, Leiter der Arbeitsgruppe Biomechatronik am Massachusetts Institute of Technology (MIT).
- *Jason Kottke*, bekannt durch sein Weblog [kottke.org](http://kottke.org), beschäftigt sich vor allem mit einfachen, benutzerzentrierten Möglichkeiten das Internet zugänglich zu machen.
- *Gary Chang*, Gründer des EDGE Institute, das im kulturellen und auch im kommerziellen Bereich innovative Lösungen im Sinne von SIMPLICITY präsentiert.
- *Olga Goriunova*, Künstlerin und Kunstwissenschaftlerin, ist Mitorganisatorin des Read\_Me-Festivals und Mitbegründerin der [runme](http://runme.com)-Website.
- *Eric Yeatman*, Spezialist für Mikrotechnik am Imperial College in London.

Eine Reihe weiterer Konferenzen setzt sich vor dem thematischen Hintergrund SIMPLICITY mit neuesten Trends in Kunst, Technologie und Gesellschaft auseinander. Die von Ars Electronica Futurelab organisierte Experten-Konferenz **Pixelspaces** widmet sich unter dem Titel **Goblin City** unterschiedlichen Phänomenen der Medienkunst in Verbindung mit Architektur sowie generell im öffentlichen Raum. Die Kybernetik, seit jeher mit Entwurf und Steuerung von komplexen Systemen befasst, steht im Mittelpunkt der Konferenz **When Cybernetics Meets Aesthetics** des *Ludwig Boltzmann Institutes für Medien.Kunst.Forschung*. Die **Radio FRO Konferenz** stellt die Frage nach den spezifischen Aufgaben öffentlich-rechtlicher Radio- und TV-Stationen in einer sich immer dynamischer diversifizierenden Medienwelt.

PreisträgerInnen des Prix Ars Electronica erläutern in den **Prix-Foren** den Hintergrund ihrer Projekte, ihre Arbeitstechniken und Konzepte. Im Rahmen des Schwerpunktes **Commons und Communities** in Kooperation mit Ö1 Matrix diskutieren Künstler, Betroffene und Experten über Accessibility und Usability.

Ars Electronica 2006 bildet den Anlass für eine weitreichende Zusammenarbeit mit Ö1. In verschiedenen Sendungsformaten werden Themen rund um SIMPLICITY bearbeitet.

**Rückfragehinweis & weitere Informationen**  
Mag. Wolfgang A. Bednarzek, MAS  
Tel: +43.732.7272-38  
Mobil: +43.664-81 26 156  
[wolfgang.bednarzek@aec.at](mailto:wolfgang.bednarzek@aec.at)  
<http://www.aec.at/press>

**Pressekonferenz**  
Freitag, 18. August 2006, 10:30  
Kulturcafé  
ORF RadioKulturhaus  
Argentinierstraße 30a  
1040 Wien

 **ARS ELECTRONICA**  
FESTIVAL





**SIMPLICITY - the art of complexity**  
**Ars Electronica Festival 2006**  
Linz, Do 31. August - Di 5. September 2006  
[www.aec.at/simplicity](http://www.aec.at/simplicity)

Presse-Information

### 3.4. Medienkunst genießen: Ausstellungen der Ars Electronica 2006

**CyberArts im O.K Centrum für Gegenwartskunst, Ars Electronica Center Exhibition, Campus Ausstellung und zahlreiche Showcases im Brucknerhaus beleuchten neueste Entwicklungen internationaler Medienkunst.**

Mit 3177 Einreichungen aus 71 Ländern hat sich der Prix Ars Electronica im Jahr 2006 erneut als die größte und wichtigste globale Leistungsschau für CyberArts bestätigt. In der großen **CyberArts Ausstellung** im O.K Centrum für Gegenwartskunst ist eine Auswahl der Spitzenarbeiten des diesjährigen Wettbewerbes zu sehen.

Speziell für die Menschen des Großraumes Linz öffnet das Ars Electronica Center mit seiner neuen **Ars Electronica Center Exhibition** bereits einen Tag vor Beginn des Festivals seine Pforten. Im Rahmen eines Open-House Tages am 30. August präsentiert das AEC die neuen Installationen -- bei freiem Eintritt. Fester Bestandteil sind die prämierten Projekte des Nachwuchswettbewerbes Prix Ars Electronica u19 – freestyle computing. **Toshio Iwai** ist hier als Featured Artist präsent.

**John Maeda**, ebenfalls Featured Artist des diesjährigen Festivals, präsentiert im **Kunstmuseum Lentos** seinen Zyklus „Nature“ -- eine Serie von sieben „bewegten Gemälden“ mit naturnahen abstrakten Formen.

Bereits zum sechsten Mal wird in diesem Jahr das Gelände der Kunstuniversität Linz zum Ars Electronica Campus, auf dem sich internationale Hochschulen präsentieren. 2006 ist die **University of Art & Design Helsinki, Finland**, mit ihrem **Media Lab** zu Gast und präsentiert studentische Arbeiten. Die interdisziplinäre Ausrichtung dieses Institutes lässt eine spannende Werkschau erwarten. **Campus: the beta lounge** präsentiert prototypische Arbeiten des Lehrgangs **Interface Culture** an der Universität Linz, die Schnittstellen von Medienkunst und Designforschung und -anwendung ausloten.

Im **Kunstraum Goethestraße** ist „from dust till dawn“ zu sehen. Mehrere **Ausstellungen im Brucknerhaus** präsentieren beispielhafte Projekte junger Medienkünstler; „Hotspot Brucknerhaus“ ist ein vielversprechendes Setting im Festivalgeschehen. Ein Ausstellungsschwerpunkt ist dem Phänomen **Digital Communities** gewidmet, den digitalen Gemeinschaften einer zunehmend vernetzten Welt. Das gesamte Brucknerhaus wird zum Showcase für Medienkunstprojekte.

### 3.5. Medienkunst erleben: Workshops und Backstage-Erfahrung

**Als Events in einem neuen Format ermöglichen „The Making of Strawinsky“ und „make it simple – do it yourself“ Erfahrungen von faszinierender Unmittelbarkeit.**

Nach den Erfolgen von Richard Wagners „Das Rheingold“ (2004) und Gustav Mahlers Sinfonie Nr. 2 in c-moll (2006) für den WDR wird nun die Zusammenarbeit zwischen Ars Electronica Futurelab und Brucknerfest mit der Inszenierung von „Le Sacre du Printemps“ fortgesetzt. Im Eröffnungskonzert des Brucknerfests Linz 2006 wird Strawinskys „Le Sacre du Printemps“ am 10. September 2006, 20.00 Uhr, im Brucknerhaus unter Dennis Russell Davies und Karen Kamensek in Verbindung mit der klassischen Klangwolke aufgeführt.

„**The Making of Strawinsky**“ lässt das Publikum bei einer öffentlichen Probe unmittelbar erleben, wie das Bruckner Orchester Linz unter Dennis Russell Davies und Karen Kamensek, die Tänzerin Julia Mach und die Computerkünstler die Aufführung samt Visualisierung vorbereiten. Das Besondere an dieser Inszenierung ist die interaktive Verbindung von Orchestermusik und Computervisualisierung. Im Anschluss an die Probe erläutern Horst Hörtnner vom Ars Electronica Futurelab und der Medienkünstler Klaus Obermayer technische und künstlerische Zugänge zum Projekt.

Die **electrolobby** wird unter dem Titel „**make it simple – do it yourself**“ zur Werkstätte von Medienkünstlern, die unter dem Aspekt SIMPLICITY Medienkunstexperimente aus Software und Hardware live realisieren. Zum Einsatz kommen sowohl neue Hardware als auch neuartige Programmiersprachen.

Rückfragehinweis & weitere Informationen  
Mag. Wolfgang A. Bednarzek, MAS  
Tel: +43.732.7272-38  
Mobil: +43.664-81 26 156  
[wolfgang.bednarzek@aec.at](mailto:wolfgang.bednarzek@aec.at)  
<http://www.aec.at/press>

Pressekonferenz  
Freitag, 18. August 2006, 10:30  
Kulturcafé  
ORF RadioKulturhaus  
Argentinierstraße 30a  
1040 Wien

 **ARS ELECTRONICA**  
FESTIVAL



**SIMPLICITY - the art of complexity**  
**Ars Electronica Festival 2006**  
Linz, Do 31. August - Di 5. September 2006  
[www.aec.at/simplicity](http://www.aec.at/simplicity)

Presse-Information

#### **4. Information zum Kurator des Themensymposiums, Prof. John Maeda** Wien, 18. August 2006

### **John Maeda**

1966 in Seattle als Sohn japanischer Einwanderer geboren, ist John Maeda heute Designer von Weltruf, Medienkünstler und Professor für Informatik am Media Lab des Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Cambridge, Massachusetts, und mit zahllosen Preisen ausgezeichnete Vor- und Umdenker zum Thema "Simplicity".

Bekannt wurde Maeda durch seine Ansätze zur Neudefinition der Rolle elektronischer Medien, die allen Bevölkerungsschichten ohne Rücksicht auf Bildungsgrad etc. zugänglich gemacht werden sollen. Für seine Vorschläge zur Neugestaltung der Beziehung Mensch-Computer erhielt er die höchsten Designauszeichnungen in den Vereinigten Staaten, Japan und Deutschland. Zuletzt wurde er in das Kuratorium der ehrwürdigen Smithsonian Institution Cooper-Hewitt, National Design Museum, gewählt.

Maeda ist seit 1996 Fakultätsmitglied des Media Lab am MIT, Professor für Media Arts and Sciences und Leiter des designorientierten Physical Language Workshop sowie der Arbeitsgruppe SIMPLICITY am Media Lab. Das Magazin Esquire nahm ihn in die Liste der 21 bedeutendsten Menschen für das einundzwanzigste Jahrhundert auf. Seine Arbeiten wurden in viel beachteten Ausstellungen in Paris, London, New York und Tokio vorgestellt. Er ist Autor mehrerer Bücher zum Thema Humanisierung der Technologie durch einen neuen Umgang mit digitalen Medien.

Maeda graduierte zunächst am MIT und promovierte dann am University Institute of Art and Design in Tsukuba, Japan. Im Mai 2003 verlieh ihm das Maryland Institute College of Art das Ehrendoktorat für bildende Kunst. Maeda wird von den bedeutendsten Universitäten und Instituten auf der ganzen Welt zu Vorträgen über sein „Simplicity“-Projekt eingeladen.

Er lebt mit seiner Frau Kris und den vier Töchtern Saaya, Naoko, Rie und Mikah in Lexington, Massachusetts.

Maedas neues Buch "The Laws of Simplicity" erscheint im Herbst 2006 bei MIT Press und wird im Rahmen des Festival Ars Electronica '06 weltweit erstmals präsentiert.

website: [www.maedastudio.com](http://www.maedastudio.com)

Copyright 2006: Massachusetts Institute of Technology und John Maeda.

**Rückfragehinweis & weitere Informationen**  
Mag. Wolfgang A. Bednarzek, MAS  
Tel: +43.732.7272-38  
Mobil: +43.664-81 26 156  
[wolfgang.bednarzek@aec.at](mailto:wolfgang.bednarzek@aec.at)  
<http://www.aec.at/press>

**Pressekonferenz**  
Freitag, 18. August 2006, 10:30  
Kulturcafé  
ORF RadioKulturhaus  
Argentinierstraße 30a  
1040 Wien

 **ARS ELECTRONICA**  
FESTIVAL



## SIMPLICITY - the art of complexity

### Ars Electronica Festival 2006

Linz, Do 31. August - Di 5. September 2006  
[www.aec.at/simplicity](http://www.aec.at/simplicity)

Presse-Information

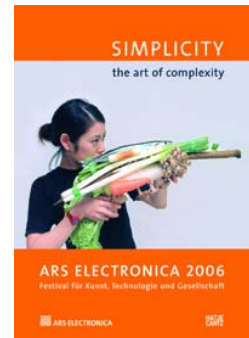
## 5. Publikationen zur Ars Electronica 2006

### Simplicity – the art of complexity

Katalog zur Ars Electronica 2006  
Hatje Cantz, Ostfildern-Ruit  
€ 28,00  
ISBN 3-7757-1834-6

Der Katalog zum Festival 2006 verbindet in ausgewählten Beiträgen theoretische Reflexionen beteiligter Künstler und Wissenschaftler mit Beschreibungen der präsentierten Kunstprojekte und bietet damit wie jedes Jahr einen aktuellen Blick auf das Spannungsfeld von Kunst, Technologie und Gesellschaft.

*The 2006 festival catalog combines essays elaborating on the theoretical reflections of participating artists and scientists with descriptions of featured works of art and thus -- as always -- illuminates what's emerging right now in the charged field of interaction between art, technology and society.*



### CyberArts 2006

Internationales Compendium  
Prix Ars Electronica  
Hatje Cantz, Ostfildern-Ruit  
€ 48, 50 (incl. DVD and CD)  
ISBN 3-7757-1835-4

CyberArts 2006 dokumentiert die von einem Team internationaler Experten ausgewählten besten Arbeiten der Wettbewerbskategorien Computer Animation / Visual Effects, Digital Musics, Interaktive Kunst, Net Vision, Digital Communities, des nationalen Jugendwettbewerbs „u19 – freestyle computing und des Kunst- und Technologiestipendiums [the next idea] in Text und Bild. Das umfangreiche Buch wird von einer DVD mit den besten Computeranimationen und Visual Effects sowie einer CD mit Beispielen der Kategorie Digital Musics begleitet.

*„CyberArts 2006“ compiles text and graphic documentation of the prizewinning works singled out for recognition by juries of international experts in the Computer Animation / Visual Effects, Digital Musics, Interactive Art, Net Vision, Digital Communities categories, the u19- freestyle computing competition for young Austrian artists as well as the art and technology grant [the next idea]. This comprehensive volume is accompanied by a DVD with excerpts from the best works of Computer Animation / Visual Effects as well as a CD featuring selected cuts from the Digital Musics category.*



**Rückfragehinweis & weitere Informationen**  
Mag. Wolfgang A. Bednarzek, MAS  
Tel: +43.732.7272-38  
Mobil: +43.664-81 26 156  
[wolfgang.bednarzek@aec.at](mailto:wolfgang.bednarzek@aec.at)  
<http://www.aec.at/press>

**Pressekonferenz**  
Freitag, 18. August 2006, 10:30  
Kulturcafé  
ORF RadioKulturhaus  
Argentinierstraße 30a  
1040 Wien

 **ARS ELECTRONICA**  
FESTIVAL

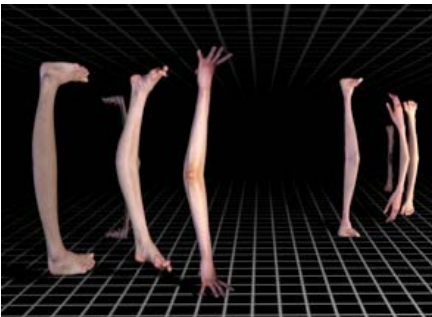


**SIMPLICITY - the art of complexity**  
**Ars Electronica Festival 2006**  
Linz, Do 31. August - Di 5. September 2006  
[www.aec.at/simplicity](http://www.aec.at/simplicity)

Presse-Information

## 6. Fotos

Die folgenden Bilder stehen in **Druckqualität** (18cm x 13cm / 300 dpi) zum **Download** unter [www.aec.at/presskit](http://www.aec.at/presskit) bereit.



**Rückfragehinweis & weitere Informationen**  
Mag. Wolfgang A. Bednarzek, MAS  
Tel: +43.732.7272-38  
Mobil: +43.664-81 26 156  
[wolfgang.bednarzek@aec.at](mailto:wolfgang.bednarzek@aec.at)  
<http://www.aec.at/press>

**Pressekonferenz**  
Freitag, 18. August 2006, 10:30  
Kulturcafé  
ORF RadioKulturhaus  
Argentinierstraße 30a  
1040 Wien

 **ARS ELECTRONICA**  
FESTIVAL



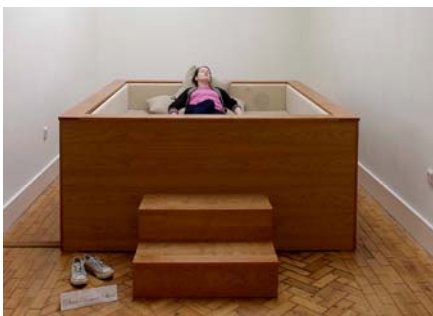
# SIMPLICITY - the art of complexity

## Ars Electronica Festival 2006

Linz, Do 31. August - Di 5. September 2006  
[www.aec.at/simplicity](http://www.aec.at/simplicity)

Presse-Information

Folgende Bilder stehen ebenfalls in **Druckqualität** (18cm x 13cm / 300 dpi) zum **Download** unter [www.aec.at/presskit](http://www.aec.at/presskit) bereit.



**Rückfragehinweis & weitere Informationen**  
Mag. Wolfgang A. Bednarzek, MAS  
Tel: +43.732.7272-38  
Mobil: +43.664-81 26 156  
[wolfgang.bednarzek@aec.at](mailto:wolfgang.bednarzek@aec.at)  
<http://www.aec.at/press>

**Pressekonferenz**  
Freitag, 18. August 2006, 10:30  
Kulturcafé  
ORF RadioKulturhaus  
Argentinierstraße 30a  
1040 Wien



**SIMPLICITY - the art of complexity**  
**Ars Electronica Festival 2006**  
Linz, Do 31. August - Di 5. September 2006  
[www.aec.at/simplicity](http://www.aec.at/simplicity)

Presse-Information

## 7. Organisatorische Hinweise

### Akkreditierung von MedienvertreterInnen beim Festival Ars Electronica

Akkreditierungsanträge von MedienvertreterInnen beim Festival Ars Electronica können noch bis einschließlich 25. August 2006 eingebracht werden. Das entsprechende Formular ist online unter [www.aec.at/accréditation](http://www.aec.at/accréditation) abrufbar. Wir würden uns freuen, Sie in diesem Jahr beim Festival Ars Electronica begrüßen zu dürfen.

### Pressebüro im Brucknerhaus

Pressepass und Informationsmaterialien liegen für Sie bei Ihrer Ankunft im Pressebüro bereit. Hier steht Ihnen auch unser Team für die Dauer des gesamten Festivals mit Rat und Tat zur Seite. Die Adresse des Pressebüros lautet wie folgt:

Brucknerhaus Linz  
Café Anklang Galerie  
Untere Donaulände 7, A 4020 Linz  
Tel +43.732.771802 Fax: +43.732.771206  
Öffnungszeiten: 9:00 bis 19:00 Uhr

### Pressekonferenzen Festival Ars Electronica 2006

<b>Presseführung Lentos-Ausstellung</b>	<b>Donnerstag, 31. August, 09:30</b>	<b>Kunstmuseum Lentos</b>
<b>CyberArts Pressekonferenz</b>	<b>Donnerstag, 31. August, 10:30</b>	<b>O.K Centrum für Gegenwartskunst.</b>
<b>Eröffnungs-Pressekonferenz</b>	<b>Freitag, 1. September, 09.30</b>	<b>Café Anklang Brucknerhaus</b>
<b>Bilanz-Pressekonferenz mit dem Künstlerischen Direktorium und den Partnern der Ars Electronica '06</b>	<b>Dienstag, 5. September, 14:30</b>	<b>Electrolobby Brucknerhaus.</b>

**Rückfragehinweis & weitere Informationen**  
Mag. Wolfgang A. Bednarzek, MAS  
Tel: +43.732.7272-38  
Mobil: +43.664-81 26 156  
[wolfgang.bednarzek@aec.at](mailto:wolfgang.bednarzek@aec.at)  
<http://www.aec.at/press>

**Pressekonferenz**  
**Freitag, 18. August 2006, 10:30**  
Kulturcafé  
ORF RadioKulturhaus  
Argentinierstraße 30a  
1040 Wien

 **ARS ELECTRONICA**  
FESTIVAL



**SIMPLICITY - the art of complexity**  
**Ars Electronica Festival 2006**  
Linz, Do 31. August - Di 5. September 2006  
[www.aec.at/simplicity](http://www.aec.at/simplicity)

Presse-Information

## 8. Basis-Information zur Ars Electronica

Seit 1979 ist die Ars Electronica eine in ihrer spezifischen Ausrichtung und langjährigen Kontinuität weltweit einmalige Plattform für digitale Kunst und Medienkultur, die von folgenden vier Säulen getragen wird:

Ars Electronica, Festival für Kunst, Technologie und Gesellschaft  
Prix Ars Electronica - Internationaler Wettbewerb für CyberArts  
Ars Electronica Center - Museum der Zukunft  
Ars Electronica Futurelab - Laboratory for Future Innovations

### **Festival Ars Electronica**

Interdisziplinarität und die offene Begegnung internationaler Experten aus Kunst und Wissenschaft mit einem breiten interessierten Publikum charakterisieren das international renommierte Festival Ars Electronica. Seit 1979 widmet es sich jährlich in Symposien, Ausstellungen, Performances und Events den künstlerischen und wissenschaftlichen Auseinandersetzungen um die gesellschaftlichen und kulturellen Phänomene, die aus dem technologischen Wandel hervorgehen.

### **Prix Ars Electronica**

Als weltweit wichtigster Wettbewerb für CyberArts bietet der Prix Ars Electronica seit 1987 ein Forum für künstlerische Leistungen und Innovationen. Er ist Trendbarometer einer expandierenden und sich zunehmend diversifizierenden Medienkunstwelt.

Dank der jährlichen Frequenz, der internationalen Reichweite und der Fülle der eingereichten Projekte ermöglicht das gewaltige Archiv des Prix Ars Electronica detaillierte Einblicke in die Entwicklung der Medienkunst, in ihre Offenheit und Vielfalt.

### **Ars Electronica Center**

Das 1996 eröffnete Ars Electronica Center stellt den Prototyp eines „Museums der Zukunft“ dar. Mit seinen interaktiven Vermittlungsformen, mit Virtual Reality, digitalen Netzwerken und modernen Medien wendet es sich an ein breites Publikum. Themenstellungen zwischen Medienkunst, neuen Technologien und gesellschaftlichen Entwicklungen prägen den innovativen Charakter der Ausstellungen. Das Ars Electronica Center ist darüber hinaus permanente Basis und somit organisatorisches Fundament der internationalen und regionalen Aktivitäten von Ars Electronica.

### **Ars Electronica Futurelab**

Das Futurelab ist das Modell eines Medienkunstlabors neuer Prägung, bei dem sich künstlerische und technologische Innovation wechselseitig inspirieren. Die Teams des Labors vereinigen unterschiedlichste Fachrichtungen und sind in ihrer Arbeitsweise durch Transdisziplinarität und internationale Vernetzung geprägt. Konzeption und Realisierung von Ausstellungsprojekten, künstlerische Installationen sowie Kooperationen mit Universitäten und der Privatwirtschaft bilden das breite Spektrum der Aktivitäten.

**Rückfragehinweis & weitere Informationen**  
Mag. Wolfgang A. Bednarzek, MAS  
Tel: +43.732.7272-38  
Mobil: +43.664-81 26 156  
[wolfgang.bednarzek@aec.at](mailto:wolfgang.bednarzek@aec.at)  
<http://www.aec.at/press>

**Pressekonferenz**  
Freitag, 18. August 2006, 10:30  
Kulturcafé  
ORF RadioKulturhaus  
Argentinierstraße 30a  
1040 Wien

 **ARS ELECTRONICA**  
FESTIVAL